

punk



11/12_2011

Kunst gegen Bankenkrise?

Ich kann das Wort „Bankenkrise“ nicht mehr hören. Nur, weil ein paar wenige Zocker süchtig danach sind, Casino zu spielen und dafür zufällig an den richtigen Stellen sitzen, gehen ganze Staaten pleite. Die Welt scheint ins Chaos gestürzt, und die Medien verbreiten tag täglich nichts als Angst und Schrecken. Am meisten ärgert mich der Umstand, dass scheinbar nichts und niemand dagegen etwas zu tun vermag, sprich in der Lage ist, dem ganzen Wahnsinn, endlich ein Ende zu setzen. Spätestens seit dem mir mein Vater letztes Jahr zu Weihnachten das Buch „Im freien Fall“ von Joseph Stiglitz geschenkt hat, weiss ich endgültig, dass man das ganze längst hätte kommen sehen können und damit längst etwas dagegen hätte tun können, mehr noch: „Das einzig Überraschende an der Wirtschaftskrise von 2008 war die Tatsache, dass sie für so viele überraschend kam.“ Zu viele Indikatoren haben darauf hingewiesen, dass es so nicht mehr lange weitergehen kann. „Ein laxer rechtlicher Ordnungsrahmen ohne billiges Geld hätte vielleicht nicht zu einer Spekulationsblase geführt. Wichtiger aber ist, dass billiges Geld zusammen mit einem gut funktionierenden oder gut regulierten Bankensystem zu einem Boom hätte führen können, wie es zu anderen Zeiten und an anderen Orten der Fall war“, wie Stiglitz dazu ausführt. Und immerhin ist Joseph Stiglitz nicht irgendwer, war er doch in den Neunzigern lange Jahre Vorsitzender im Rat der Wirtschaftsberater von

Bill Clinton bevor er 1997 als Chefökonom in die Weltbank wechselte. 2001 bekam er für seine Arbeiten über das Verhältnis von Information und Märkten den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften. Heute berät er Nicolas Sarkozy und kritisiert Barack Obamas Rettungspläne zur Behebung der Banken- und Finanzkrise. Soviel zum Einfluss von Experten auf die Politik. Man speist sie mit einem Nobelpreis ab und macht weiter wie bisher. Jean Claude Juncker, der Vorsitzende der Eurozone war da unlängst wenigstens einmal ehrlich. Er räumte in einem, auch in Europa vielbeachteten Interview mit Armin Wolf für die ZIB 2 ein, dass die EU in der Frage der Banken und jetzt auch in Sachen Griechenland Fehler gemacht habe, und das nicht nur, weil die Eurozone wegen der vielen Divergenzen und Differenzen innerhalb der einzelnen Mitgliedstaaten grundsätzlich kein optimales Mittel sei, den Währungsraum politisch zu führen. Auf die Frage, was denn der grösste Fehler gewesen sei, den die EU in den letzten drei Jahren gemacht hat: „Wir waren einfach nicht schnell genug. Die Art und Weise wie wir reagieren ist nicht reaktiv. Die Finanzmärkte sind schnell, wir sind langsam. Demokratien bewegen sich langsamer, weil sie auf Legitimität bedacht sein müssen. Die Finanzmärkte haben diese Sorge nicht und können deshalb schneller laufen. Wir müssen schneller laufen lernen.“

Lange bevor die Bankenkrise in der EU Spitze derzeit für grosse Nervosität sorgt, und das wirtschaftliche Schicksal Griechenlands höchst ungewiss ist, traf es schon einmal ein Land in unseren Breiten. Bereits im Oktober 2008 schlitterte Island in den Staatsbankrott. Seither ist es still geworden um das Land der heissen Quellen und Geysire, der Trollen und Elfen, dem Land der Sagen und Mythen. Wäre da nicht zwischenzeitlich ein Vulkanausbruch gewesen, dessen Aschenwolke für ein paar Tage nahezu den gesamten internationalen Flugverkehr lahm legte. Von seltsamen Szenarien wurde berichtet. Businessmanager sollen auf diversen Flughäfen die Contenance verloren und sich um die letzten Tickets geprügelt haben, ähnliches habe sich auf Bahnhöfen abgespielt. Schlangen von Menschen in dunklen, teuren Anzügen und Kostümen, allesamt mit den selben Köfferchen in der Hand, seien an Autobahnauffahrten zu den Metropolen gestanden um per Handzeichen Autos aufzuhalten. Ob da nicht die Rachehelden aus den uralten isländischen Sagen im Spiel waren, um der Weltwirtschaft einen kleinen Streich zu spielen?

Heuer war Island zur Frankfurter Buchmesse als Gastland eingeladen und damit rückte die vergessene Insel im Nordmeer wieder mehr in den öffentlichen, zumindest in den literarischen Mittelpunkt. Wer mit Kunst zu tun hat, bekam es früher oder später schon vorher mit Island zu tun. Und das ist kein Wunder, ist Island doch das Land mit der höchsten Dichte an Künstlern aus aller Genres im Verhältnis zur Einwohnerzahl. Einige davon, wie zum Beispiel Björk oder Sigur Ros haben es zu Weltruhm

gebracht. Island ist auch jenes Land, in dem, ebenfalls im Verhältnis zur Einwohnerzahl am meisten Bücher gekauft werden. Beim letzten Donaufestival gab es einen Islandschwerpunkt und auch in der p.m.k immer wieder Islandic Nights. Ich persönlich habe schon seit längerem Facebookfreunde aus dem grossen Spektrum isländischer Künstler und Künstlerinnen, mit denen ich nicht nur jede Menge Spass habe sondern deren Beiträge mich von Anfang an wegen ihrer Qualität aber auch ihrer Schrägheit fasziniert haben, wenngleich ich zugeben muss, dass ich aufgrund der eigenwilligen isländischen Sprache nur den Bruchteil dessen verstehe, was da wirklich genau abgeht, wenn die untereinander so richtig in Fahrt kommen.

Internationale Banken Krisen, drohende Staatsbankrotte, Rettungsschirme, grosses künstlerisches Potential und die Einladung zur Frankfurter Buchmesse: Gründe genug, einmal näher hinzuschauen, wie die Isländer mit ihrer Krise umgehen. Island gehörte einst zu den reichsten Ländern der Welt. Es ist also leicht nachzuvollziehen, dass die Bevölkerung nach dem Staatsbankrott, den sie einigen wenigen Bankern zu verdanken hatte, und unter dem sie bis heute leidet, schlichtweg die Schnauze voll hat von Politik und Wirtschaft. Radiosendungen und Comedyshows im Fernsehen, die sich über die Krise lustig machten, boomten, besonders die TV-Show des Punks und bekennenden Anarchisten Jón Gunnar Kristinsson, der sich in seiner Show kurz Jón Gnarr nannte und über die Politik mit ihrem neoliberalistischen Wahn am

meisten herzog. Er wurde so etwas wie die Identifikationsfigur all jener, die, nachdem sie ihr Geld oder ihren Arbeitsplatz verloren hatten, mehr schlecht als recht ihr Leben meistern mussten. Als 2010 in Reykjavík Bürgermeisterwahlen anstanden war offenbar das Mass voll. In der vorangegangenen Legislaturperiode gab es insgesamt vier Bürgermeister, teilweise verstrickt mit korrupten Banken, immer waren innerparteiliche Streitereien Grund für den Wechsel.

Vor diesem Hintergrund schlossen sich Künstler und Künstlerinnen Reykjavíks zusammen und gründeten zum Spass eine Partei namens Besti Flokkurinn, was übersetzt soviel heisst wie „Beste Partei“ um ihrem Unmut über die politischen Zustände Ausdruck zu verleihen. Kurzerhand machten sie Jón Gnarr zu ihrem Spitzenkandidaten und mischten sich mittels genialer künstlerischer Konzeption in den Wahlkampf ein. Namhafte Prominenz aus Kunst und Unterhaltung, darunter auch Björk unterstützten das Kunstprojekt. Die Fotoshootings für die Wahlplakate muteten eher an wie Shootings für die Promotion des neuesten Musik Videos einer schrägen Popband. Demgemäss trat die gesamte Partei in ihrem Wahlclip auch tatsächlich kampagnengerecht als Coverband zu Tina Turners Welthit „Simply the Best“ auf. Mit Slogans und Wahlversprechen wie etwa das Stadtparlament bis 2020 von Drogen zu befreien, Eisbären endlich wieder in den Zoo zu sperren, kostenlose Handtücher für alle heissen Quellen und ähnlichem Nonsens auf entsprechend gestylten Wahlplakaten und Postkarteneditionen, sorgte die Besti Flokkurinn

für Heiterkeit während des ansonsten erbittert geführten Wahlkampfes. Auch in den Strassen Reykjavíks wurde Wahlkampf performed. Eine bunte fröhliche Künstlerschar, ausgestattet mit Unmengen rosaroten Luftballons und überlebensgrossen Eisbären, schüttelte Hände und küsste Kleinkinder in Kinderwägen. Jón Gnarr wurde nicht müde „offene Korruption“ zu versprechen und wenn er erst einmal zum Bürgermeister gewählt sein würde, nur sich und seine Partei zu bereichern. Den Leuten gefiel es, und die anderen Parteien wussten nicht so recht, damit umzugehen. Es wurden sogar eigens Komitees gegründet, die Kampagnen ausarbeiten sollten, welche Strategien gegen Besti Flokkurinn wirksam seien. Im letzten TV-Duell vor der Wahl mahnte die Gegenkandidatin, die damals amtierende Bürgermeisterin, die Bevölkerung erbittert, die Reykjavíker sollten es sich gut überlegen, ob sie in Zukunft von einer verantwortungsvollen Partei oder einer Horde von Künstlern regiert werden wolle. Jón Gnarr konterte: „Wie redest Du eigentlich über uns? Es sind die Künstler, die Island in der Welt bekannt gemacht haben.“ Und dann trat das ein, mit dem niemand und am allerwenigsten die Scherzpartei selbst, die ursprünglich als Kunstprojekt gedacht war, gerechnet hatte. Besti Flokkurinn gewann überlegen die Wahl und Jón Gnarr wurde Bürgermeister von Reykjavík. Der Schock sass daraufhin in Island tief. Dass er tatsächlich die Hauptstadt regieren kann, daran hatte er selbst keinen Zweifel. Auf die Frage, ob er sich dieses Amt überhaupt zutraue, antwortete Jón Gnarr lakonisch: „Die tun hier auf der Insel alle, als ginge es um Gott weiß was. Meine Güte, Reykjavík hat 100 000 Einwohner. Und

ich habe Experten bei mir, Ökonomen, Anwälte, Forscher. Die können soviel wie die Politiker. Ich werde ein guter Bürgermeister sein". In der Zwischenzeit ist Jón Gnarr mehr als ein Jahr im Amt und sorgt dort mit der Art seines Agierens nach wie vor für Verwirrung. Ansonsten geht es ihm wie jedem anderen Politiker auf der Welt auch. Er musste unpopuläre aber notwendige Massnahmen setzen und damit viel von seiner einstigen Popularität einbüßen. Manche seiner Wähler sind enttäuscht, weil er seine Wahlversprechen nicht eingelöst hat. Nach wie vor gibt es weder Eisbären im Zoo von Reykjavík noch kostenlose Handtücher für die heißen Quellen. Und bei all jenen, die sich beschwerten, dass er sie nicht aus der Wirtschaftskrise herausgeholt hat, entschuldigt er sich so: „Es tut mir leid, dass es Menschen gibt, die geglaubt haben, ich sei ein Überheld, der alles besser kann als jemals jemand zuvor. Hierbei handelt es sich um ein Missverständnis.“

Ansonsten beklagt er sich, wie anstrengend das Politikerdasein sei, Insider behaupten, dass er nicht die gesamte Legislaturperiode durchhalten wolle. Das Konzept von Besti Flokkurinn hat er im Stadtparlament jedenfalls konsequent durchgehalten. Die Leute mögen ihn inzwischen längst nicht mehr so, wie sie ihn einst als Künstler mochten, aber das ist ihm egal. Viele sagen, dass es gut sei für Reykjavík, einen Bürgermeister zu haben, der sich nicht darum kümmert, ob er wiedergewählt wird, zumindest in Zeiten wie diesen. Es sei gut, jemanden zu haben, der sich darauf konzentriert, Dinge zu einem Besseren zu wenden und sich nicht

um Beliebtheit kümmert. Konservative Politiker und Banker wollten in ihrer Hybris aus dem früheren Fischerdorf Reykjavík einen internationalen Finanzplatz machen. Jón Gnarr dagegen setzt auf Identitätsbildung durch Kultur. Die neue Konzerthalle „Harpa“ wurde dank städtischer Gelder fertiggestellt. Zudem hat Gnarr sich für Reykjavík als Unesco Literaturstadt engagiert, und vor kurzer Zeit wurde der Stadt dieser Titel auch verliehen. „Literatur war schon immer ein wesentlicher Teil unserer Identität“, sagt Gnarr. „Es ist eine Notwendigkeit in diesem Land, dass uns diese Kultur einen Ort für unsere Fantasie bietet, gerade wenn die Bedingungen da draußen hart sind. Um überleben zu können, braucht man einen glücklichen Ort in sich selbst.“ Jón Gnarr macht Politik, um Glücksorte zu erschaffen.

Das Träumen und Dichten haben sich die Isländer trotz rauer Realität und unberechenbarer Natur jedenfalls nie nehmen lassen, egal ob die Erde aufbricht oder die Wirtschaft einbricht. „Dichten ist die Welt hinter der Welt. Banken können leicht zusammenbrechen. Dichtung nicht, die ist immer da“, so der isländische Schriftsteller Jón Kalman Stefánsson anlässlich der Präsentation seines neuen, viel beachteten Buches „Der Schmerz der Engel“ in Frankfurt. Ich würde das gerne auf alle Sparten von Kunst ausweiten: Kunst ist die Welt hinter der Welt. Banken können leicht zusammenbrechen. Kunst nicht, die ist immer da.

Ulli Mair

PROGRAMM

...NOVEMBER

FR 04.11. PREMIERENTAGE 2011 @ p.m.k
live_Zeitgenössischer Zukunftsverzicht

MI 06.11. WITHIN WALLS (a) | BACK THEN (a)

FR 11.11. SEAYOU RECORDS LABELNIGHT
A THOUSAND FUEGOS / MONSTERHEART
DIE ETERNIAS | DJ V-TEAM

SA 12.11. BUG / + Djs aus Mitleid feat.
Nullpunkt | Meister | ..ego. | Zest | Node

DI 15.11. kin*aux*ton // Das Kino & Konzert Doublefeature
Film: A HARD DAY`S NIGHT
Konzert: KURT BAKER (us) | MONDO RAY (d)

DO 17.11. RADIO NOIR von Albert Ostermaier
bis Theaterclubbing

SA 19.11. by tON/NOt

SO 20.11. BIG SEXY NOISE feat.
LYDIA LUNCH (us) & GALLON DRUNK (uk)

MO 21.11. WARBRINGER (us) | INDYUS (ibk)

DI 22.11. p.m.k FILMDIENSTAG feat.
BUFFY THE VAMPIRE SLAYER

MI 23.11. STARFUCKER / STRFKR (us)

FR 25.11. FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT (a)
LIKEWISE (a) | STEFAN GALLER (a)

SA 26.11. ELECTRO CRIMINALS - POLYMORPHIC LIVE
Visualisations by Unfugvision

DI 29.11. p.m.k FILMDIENSTAG – FANTASY FILMABEND
„It's always Winter but there's never Christmas“
THE LION, THE WITCH AND THE WARDROBE (1979)

PROGRAMM

...DEZEMBER

FR 02.12. THE HOTLINES (uk) | THE RATCLIFFS (at) |
&
SA 03.12. ACCELERATORS (nl) | THE WINDOWSILL (nl)
THE PONCHES (it) | THE MANGES (it)
THE APERS (nl) | DEECRACKS (at)
THE MURDERBURGERS (sco) MALADROITS (fr)
PRICEDUIFKES (bel) | RICCOBELLIS (it)

MI 07.12. TIDES FROM NEBULA (pl/post-rock)
+ MOTHER'S CAKE (at/funk-rock)

DO 08.12. PREMONITION 13 (Volcom/Warner / us)
SLOWTORCH (stoner rock/ita)

SA 10.12. SoFa-Fest
Live - Squirrel Complex & SKAndal

DI 13.12. p.m.k FILMDIENSTAG – PHILOSOPHIE UND
FILM VOL. IX feat. L'ABÉCÉDAIRE DE GILLES
DELEUZE (Pierre-André Boutang, Fra 1989)

FR 16.12. start tshirtdruckwettbewerb DIY12
live_ TURN OUT | HOME

FR 16.12. TRACKS & VISUALS @ LEOKINO

SA 17.12. kin*aux*ton // Das Kino & Konzert Doublefeature
Film: ALL TOMORROW'S PARTIES
Konzert: THE FLYING EYES (us) | NAAM (us)

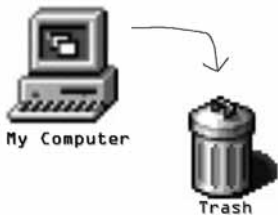
FR 23.12. 2 x 3 HITS PARTY | NO FILLERS - JUST KILLERS

SO 25.12. SUGARCANE KRAMBAMBULI BASH
Dancehall & Roots Reggae

pmk.or.at

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



PREMIERENTAGE 2011 @ p.m.k

live _ ZEITGENÖSSISCHER ZUKUNFTSVERZICHT

Der Einsatz von Kompositionssoftware durch PCs und Laptops ermöglicht es KünstlerInnen, mehrere „virtuelle Instrumente“ gleichzeitig zu steuern, um elektronisch Klänge zu erzeugen. Vor allem in den letzten zwei Dekaden hat die Verwendung von Elektronik und Computertechnik gerade in der modernen Musik traditionelle akustische Instrumente und Arbeitsweisen mehr und mehr abgelöst. Was Anfang der 1990er Jahre noch „Zukunftsmusik“ war, ist heute bereits eine an Überdosis grenzende Selbstverständlichkeit. Vereint im Projekt ZGZV (Zeitgenössischer Zukunftsverzicht), wird eine Gruppe KünstlerInnen live auf der Bühne musizieren, nur mit Mikrofonen und mit sehr eingeschränkter Verwendung von zusätzlicher Elektrizität – seien es Laptops, Synthesizer, Verstärker oder Effektgeräte.

FREITAG, 04.11.

+ dj **meister**
(djs aus mitleid)

www.premierentage.at

by p.m.k

Einlass: 22:00 | Beginn: 23:00
Eintritt frei !



WITHIN WALLS (a) | BACK THEN (a)

„Hardcore punk in all its facets (...) contains the potential of bringing change to our lives on an individual and social level.“ So steht es auf der Website der österreichisch-schweizerischen Kollaboration WITHIN WALLS zu lesen und damit ist die Fahrtrichtung klar: Idealismus und Substanz, nicht sinnfreies Entertainment, das ist der Hardcore für den die Band steht. Musikalisch gibt es sowohl New School als auch von den 90er Jahren geprägten Hardcore, der mal verzweifelt, meist wütend, aber nie stumpf, daherkommt. BACK THEN aus Linz, schlagen in eine ähnliche Kerbe. Ihr düsterer Hardcore Punk macht alles richtig und kommt intensiv und mitreißend daher.

SAMSTAG, 05.11.

www.myspace.com/withinwalls
backthen4020.wordpress.com
www.facebook.com/wptff

by Mutiny!

21:00 p.m.k | Eintritt: € 6.-

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



SEAYOU RECORDS LABELNIGHT feat.
DIE ETERNIAS | MONSTERHEART
A THOUSAND FUEGOS + DJ V-TEAM

FREITAG 11.11.

DIE ETERNIAS: Rock, mal velvet, mal hysterisch, immer laut und niemals nett und ich vergleiche da jetzt mal dreist mit Cinema Strange, Gang of Four und Lou Reed. Sänger Tagedieb besitzt eine Stimme, die pure Rock'n'Roll-Charmanz ist. (SKUG)

MONSTERHEART : Is all about pop and simplicity, even though graveyard pop would be the easiest way to describe this music, the atmosphere of the songs travels from the city to the forests, to the ocean, to the swamps.

A THOUSAND FUEGOS: Matthias Peyker tritt als A Thousand Fuegos an, um sich im Alleingang zur Band mit Elektronik-Krimskrans, Gitarren und unkonventionellen Klangerzeugern zu multiplizieren. (INTRO)

www.seayourecords.com

hosted by beat*e
(choke media empire)

21:00 p.m.k | Beginn: 21:30
Eintritt: € 6.-



Jeden **FREITAG 23:00–01:00**

LIVESENDUNG aus der p.m.k auf RADIO FREIRAD

105,9 MHz im Raum Innsbruck und Umgebung.

... listen!



KLANGSPUREN
SCHWAZ TIROL

NOV.

Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30



live _ BUG & Djs aus Mitleid Allstars feat. Nullpunkt | Meister | ..ego. | Zest | Node

SAMSTAG, 12.11.

Altern ohne Würde, the Celebration!

Die schrundigen, aber super legendären Altpunks von BUG hauen sich mit den abgehalfterten, aber nur einviertel legendären Discokings von den DJs aus Mitleid auf ein Packl, was ungefähr passt wie die Faust aufs Auge, und traktieren die, hoffentlich zahlreich erscheinende und willige Jugend mit einem ungesunden Gebräu aus Noise Rock (mit Echtzeit-Geschrei, Gitarre, Bass und Schlagzeug), Drum'n'Bass und Dubstep (von Platte, CD und Festplatte), um für allgemeine Verwirrung zu sorgen und unschuldige junge Seelen mit ihrer Verderbtheit anzustecken. Be there, es wird lustig!

www.workstation.or.at/bug

by workstation

21:00 p.m.k | Eintritt € 5.-

MOLE

Zeitschrift für kulturelle Nahversorgung Tirol

WATCH OUT FOR MOLE06!

stadt _ potenziale 2012

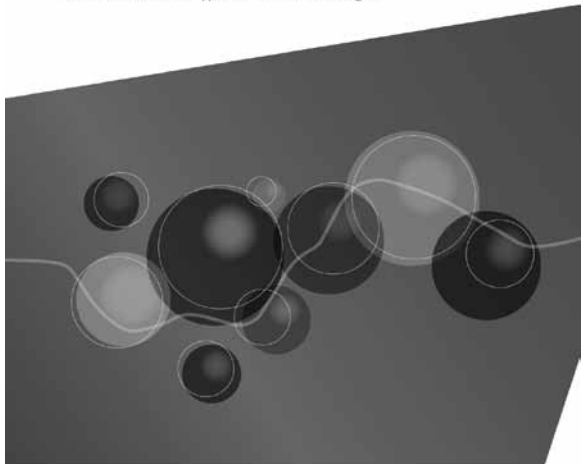
kunst- und kulturinnovationsförderung der stadt innsbruck

Ende der Einreichfrist: 12. Dezember 2011

Weitere Informationen auf www.innsbruck.gv.at
oder im Kulturamt der Stadt Innsbruck
Telefon 0512/5360-1651 | post.kulturamt@innsbruck.gv.at

Die Stadt bietet seit 2008 Kulturschaffenden in Innsbruck die Möglichkeit, im Rahmen der stadt_potenziale ihre Kunst- und Kulturprojekte zu realisieren. Dabei ist die Gesamtfördersumme der stadt_potenziale mit 70.000 Euro eine der höchstdotierten Kulturförderungen, die die Stadt vergibt. Die Bilanz kann sich sehen lassen. Bisher wurden insgesamt 41 Projekte von der jährlich wechselnden Jury ausgewählt, wobei sowohl Einzelpersonen als auch Vereine ihre Projekte einreichen konnten. Das Besondere an den stadt_potenzialen ist vor allem, dass diese in enger Zusammenarbeit mit VertreterInnen der freien Szene entwickelt wurden und damit in erster Linie spartenübergreifende Kulturprojekte gefördert werden sollen, die durchaus einen experimentellen Ansatz haben.“Wobei natürlich das Kernthema, die Urbanität und Innsbruck als kultureller Lebensraum, in den jeweiligen Projekten eine ebenso wichtige Rolle spielt“, so Kulturstadträtin Univ.-Prof. Dr. Patrizia Moser. Für das kommende Jahr werden von der Stadt Innsbruck wieder 70.000 Euro Förderung durch stadt_potenziale 2012 zur Verfügung gestellt. Kulturprojekte, die die erforderlichen Kriterien erfüllen, können bis 12. Dezember 2011 im Kulturamt der Stadt Innsbruck eingereicht werden. Eine dreiköpfige überregionale Jury, zusammengestellt von der „Battlegroup for Art“, wird Anfang Februar 2012 in einer öffentlichen Jurysitzung über die Vergabe und Förderhöhe der Siegerprojekte entscheiden.

Die Einreichbedingungen und Kriterien für stadt_potenziale 2012 finden Interessierte auf <http://www.innsbruck.at/> bzw. im Kulturamt der Stadt Innsbruck, Tel. 5360-1651, E-Mail: post.kulturamt@innsbruck.gv.at



NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



kin*aux*ton Das Kino & Konzert Doublefeature

Film: **A HARD DAY'S NIGHT** (Richard Lester, UK 1964)

Witzige One-Liner, klassische Popsongs und ein Weltklasse-Charme: A HARD DAY'S NIGHT gipfelt in mitreißend beglückenden Momenten der Befreiung, die den Überschwang, die Unschuld und den Rock'n'Roll-Spirit von vier jungen Männern einfangen, die in einer Welt, die sie begrenzen will, nach eigenen Regeln leben wollen. Im Stil einer Mockumentary beschreibt der Film einen Tag im Leben von John, Paul, George und Ringo - gerade als der Weltruhm sie erwischt. Zu den Höhepunkten des Films gehört eine wilde Fernseh-Performance der Fab Four.

Konzert: **KURT BAKER (us) | MONDO RAY (d)**

Freunde des guten Musikgeschmacks, aufgepasst! KURT BAKER, das Multitalent aus den USA, kommt nun mit seinem Soloprojekt nach Innsbruck!! Seine Karriere begann er mit der Pop-Punk Band The Leftovers, die Innsbruck ebenfalls schon beehrten und die kein Bein ruhig stehen und keine Auge trocken ließen. Kurt Baker auf Solopfad präsentiert eine gelungene Mischung aus klassischem Pop Punk, gepaart mit 60's Pop á la Beach Boys und Beatles, mächtigen Gitarrenriffs und einer großen Portion guter Laune!! Begleitet wird die amerikanische Hitschleuder von den bayrischen Urgesteinen der Garagenpowerpopkapelle MONDO RAY! Die beiden Münchnerbrüder David und Hugo da Cruz begeistern seit Jahren mit ihrem unvergleichlichen Sound, den sie selbst irgendwo zwischen „Beatles und Hawaii“ ansiedeln, die Massen.

DIENSTAG, 15.11.

kurtbakermusic.com

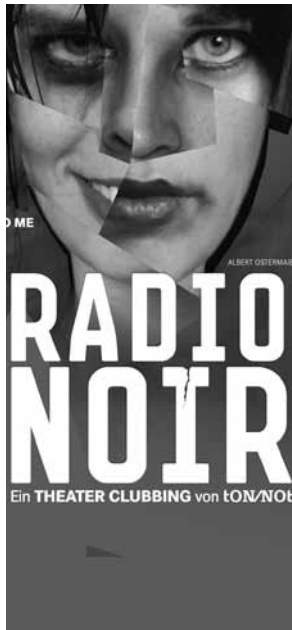
by MUTINY! & Leokino

Film: 19:00 @ cinematograph
Konzert: 21:30 @ p.m.k

Eintritt: Kombiticket: 10.-

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



RADIO NOIR von Albert Ostermaier **THEATER CLUBBING**

„ich bin der stoff der eure sinne sprengt & süchtig macht in einer nacht von überall wo ihr auch seid in dieser endlosen stadt an welchen stricken in welchen seilen ihr auch hängt ruft mich an“

Eine von der Welt verlassene Frau & ihr Mikrofon ergeben in der Addition eine gefährliche Mischung. Parthenope, ihrerseits Nighttalkerin, tyrannisiert mit ihrer Stimme die ganze Stadt. Nicht umsonst ist die Radiomoderatorin die Namensgenossin einer der homerischen Sirenen. Abgeschottet in ihrem Aufnahmestudio zerschlägt sie die Träume eines Alltags voll Liebe, Harmonie & Geborgenheit. Wonach ihr der Sinn steht, ist ein totales Kunstwerk: tote ineinander geschlungene Körper, die mit ihrem letzten Atemzug Poesie in die Straßen & den Himmel malen. Ihre dunkel lockende Stimme will gehört & erhört werden, wer ihr folgt, stürzt jedoch Hals über Kopf ins Verderben.

Mit einem Augenzwinkern begibt sich der interdisziplinäre Theaterverein tON/NOT anhand der Ausdrucksformen Schauspiel, Musik und Visuals auf die Spur stimmlicher Macht & Ohnmacht einer Frau, deren Fassade nach und nach zu bröckeln beginnt.

MITWIRKENDE

Regie: Thomas Gassner | Schauspielerin: Michaela Senn,

Musiker: Michele Sterchele, Marco Opoku

Visuals: Robert Gander, Tobias Pichler | Produktionsleitung: Katrin Jud

DONNERSTAG 17.11.

bis

SAMSTAG, 19.11.

www.ton-not.com

by tON/NOT & workstation

20:00 p.m.k | Beginn: 21:00

Eintritt: 10.-

VVK im Downtown Record Store

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



BIG SEXY NOISE feat. **LYDIA LUNCH & GALLON DRUNK**

Gallon Drunk nennt sich das Kollektiv aus Terry Edwards (Madness, Spiritualized, Siouxsie, Robyn Hitchcock), James Johnston (Nick Cave and The Bad Seeds 2003-2008, Faust) und Ian White (Barry Adamson). Gemeinsam mit der New York Underground Legende Lydia Lunch (die u.a. mit Sonic Youth, Nick Cave, Henry Rollins, Einstürzende Neubauten und zuletzt mit Alan Vega und Omar R. Lopez von Mars Volta zusammengearbeitet hat) entsteht daraus Big Sexy Noise! Frontal, hüftschwingend, unglaublich suchterregend. Hard Rock mit Wurzeln im Blues, rohen Funk und Late Night Jazz Noir. Mit Lydia Lunch an der Front huldigen BIG SEXY NOISE nicht nur ihren Ursprüngen im Untergrund Ghetto, sondern kehren auch zu einer Musik zurück, die provokativ, aufregend und einmal mehr brandgefährlich ist.

SONNTAG, 20.11.

www.lydia-lunch.org
www.myspace.com/bigsexynoise
www.gallondrunk.com

by Innpuls & Symbiosonics

21:00 p.m.k | Beginn 21:30
 VVK: € 14.- | AK: € 17.-
 Vorverkauf über Ö-Ticket

WARBRINGER (us) | **INDYUS** (lbk)

Die Old School Thrasher von WARBRINGER machen im Rahmen ihrer „Worlds Torn Asunder Tour“ sensationell Halt in Innsbruck! Im Gepräck das gleichnamige dritte Studioalbum der Live-Granaten aus Kalifornien. (on tour mit Bands wie z.B. Overkill, Municipal Waste, Napalm Death, Toxic Holocaust in den USA, Europa und Asien). Als Einheizer gibts die Homegrown Metal Attack INDYUS. Beware of the Thrash-Pit!!! Das Konzerthighlight für alle Metalheads!!!

MONTAG, 21.11.

by lovegoat
www.myspace.com/warbringer

20:00 p.m.k | Start 21:00 (pünktlich)
 Eintritt: VVK € 10.- | AK 12.-

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



p.m.k FILMDIENSTAG feat.
BUFFY THE VAMPIRE SLAYER
 (Joss Whedon, USA 1996/O.m.U.)

Buffy ist ein Mädchen, das jede Nacht mit übernatürlichen Kräften, Wortwitz und frisch geföntem Haar die Welt vor Vampiren, Dämonen und anderen Kräften der Finsternis rettet. In der Fernsehserie dankt ihr die ignorante Welt das kaum, im richtigen Leben hat sie sich damit jedoch eine Fangemeinde von Tocotronic bis hin zu Dietmar Dath und in Amerika einen eigenen akademischen Forschungszweig, die Buffy Studies, erkämpft. Grund genug, die besten Folgen aus sieben Seasons Buffy the Vampire Slayer Revue passieren zu lassen, oder wie Buffy es selbst ausdrückt: Are you ready to be strong?

DIENSTAG, 22.11.

by djs aus mitleid & NLuKa & Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft Uni IBK

19:30 p.m.k | Eintritt frei !



STARFUCKER / STRFKR (us)

STRFKR's latest release „Reptilians“, is a wickedly good album: vibrant synths, explosive drum beats, and layered synth melodies that drive a dance party meets Roxy Music.

„Reptilians“ on Polygram, featuring tracks like „MONTREAL, VIVIAN GIRLS, etc.) effortlessly blends the psychedelic of „Born“, which conjures David Byrne's ghostly parade of „Bury Us Alive“ (a track that greets death with open arms in a moment of animated celebration), to „Death as a Fetish“, where the title becomes a liberating mantra sung over an immediately hummable keyboard-driven loop.

ABGESAGT !!

MITTWOCH, 23.11.

myspace.com/strfkrmusic

by InnPuls

21:00 p.m.k | Eintritt €10.- | €8.-

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30



FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT (a)

LIKEWISE (a)

STEFAN GALLER (a)

„Los Gurkos presentan“ eine lange Konzernacht der österreichischen Indie-Pop/Folk-Musik.

Die Hauptdarsteller des Abends FRANCIS INTERNATIONAL AIRPORT haben sich mit ihren beiden Alben „We are jealous, we are class“ (2008) und dem im letzten Jahr erschienenen Album „In the Woods“, bereits in die Herzen zahlreicher Musikfans gespielt. Schon das Debüt offenbarte dabei ihr Geschick für das Spinnen feingliedriger Gitarrenpop-Melodien und deren Einbettung in vielschichtige Arrangements. Ihr unverwechselbarer Sound, der Anleihen an anglo-amerikanischen Indie-Popformationen, wie zB Beach House oder Grizzly Bear nimmt, schielt bewusst über den heimischen musikalischen Tellerrand. Ihre Singles rotieren seit geraumer Zeit neben FM4 auch im Ausland.

LIKEWISE ist im Grunde genommen im Folk zuhause. Sie spielen diese Musik mit einem unbedingten Geist und einer Haltung, die ihnen schon Vergleiche mit den Two Gallants eingebracht hat.

Den Anfang macht der Singer/Songwriter STEFAN GALLER und wir wundern uns, dass der Herr mit der Akustikgitarre noch nicht weiter bekannt ist.

Also, wir freuen uns auf einen sicher schönen Musikabend und natürlich werden an der Bar wieder unverwechselbare Gurkensäfte gepresst und serviert!

FREITAG, 25.11.

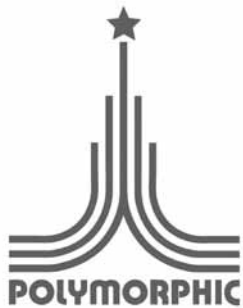
francisinternationalairport.com/
<http://lkws.bandcamp.com>

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k | Beginn 21:30
VVK € 14.- | AK € 17.-
Ö-Ticket Vorverkauf

NOV.

Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30									



POLYMORPHIC LIVE [Mako Records | Russia]

Support: Digital Youth | Daniel P | Mr SelfDestruct | Nixon
Visualisations by Unfugvision

Wir sind sehr stolz euch, diesmal einen der aufstrebendsten Künstler Russlands präsentieren zu können: POLYMORPHIC. Bekannt wurde er durch zahlreiche Remixes unter anderem für The Proxy, Teenage Bad Girl, Hey Today!, Dilemm, Robot Disaster uvm..... 2010 & 2011 veröffentlichte er dann mit enormem Erfolg zwei Singles auf seinem Heimlabel Mako Records: „Rock To Play“ und „Opposition“. Seinen Stil könnte man als Electro Metall oder Heavy Core Electro beschreiben und so manch einer würde es auch als einen nuklearen Anschlag auf die Ohren betiteln. Macht euch selber ein Bild von diesem Ausnahmeact aus Moskau.

SAMSTAG, 26.11.

myspace.com/polymorphiccc

by Symbiosonics

21:30 p.m.k | Eintritt: € 8.-

p.m.k Filmdienstag – FANTASY FILMABEND

„It's always Winter but there's never Christmas“ feat.
THE LION, THE WITCH AND THE WARDROBE (BBC, 1979)

Vier Kinder betreten einen magischen Kleiderschrank und kommen auf diese Weise in das Königreich Narnia. Hier herrscht Jadis, die Weiße Hexe, die das Land mit einem schon über 100 Jahre dauernden Winter verflucht hat. Entwarnung vorweg: Die vom Peanuts / Charlie Brown Zeichner-Team rund um Bill Melendez produzierte BBC Version von „Der König von Narnia“ hat kaum etwas mit dem gleichnamigen Mächtegegnern - Herr der Ringe von Walt Disney aus dem Jahr 2005 zu tun, hält sich eng an die Vorlage des Klassikers von C.S. Lewis und gilt als eine der besten BBC Zeichentrick - Produktionen überhaupt.

DIENSTAG, 29.11.

Djs aus Mitleid und NLUka

20:00 p.m.k | Eintritt frei !



MONSTER ZERO MASH 2011

FREITAG, 02.12.

SAMSTAG, 03.12.

Friday:

THE HOTLINES (uk) | THE RATCLIFFS (at)
ACCELERATORS (nl) | THE WINDOWSILL (nl)
THE PONCHES (it)

Saturday:

THE MANGES (it) | THE APERS (nl)
DEECRACKS (at) | PRICEDUIFKES (bel)
THE MURDERBURGERS (sco) | MALADROITS (fra)
RICCOBELLIS (it)

International punkrock party! Two days, 12 bands, the best Europe has to offer when it comes to Ramones influenced punkrock. What started as a fun little party in Rotterdam, the Netherlands, back in 2007, remains a fun little party, but this time it will take place in Innsbruck. For two nights in a row, the p.m.k will be host to the bands of Monster Zero, the leading European Poppunk Recordlabel. Veterans like THE MANGES (Italia) and The Apers (Netherlands), newbies like MALADROIT (France) and THE HOTLINES (England), plus great Austrian bands like DEECRACKS (Wien) and THE RATCLIFFS (Innsbruck) are just a few of the killer bands that will perform during the first weekend of December. Add some great international DJs to the bill, and there you have it...all the ingredients for a Monster Zero Mash-ing good time! 1-2-3-4! Hey Ho Let's Go, or whatever gets your freak on. It's time for a motherflippin' punkrock overdose!

www.monsterzero.nl/mash

by firefly concerts & mutiny!

18.00 p.m.k Show Time 19.30

€ 10.- (one night) | €15.- (two nights)

DEZ

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



TIDES FROM NEBULA (pl/post-rock)

Support: MOTHER'S CAKE (at/funk-rock)

MITTWOCH, 07.12.

Wer Post-Rock schätzt, darf sich diese kometenhaft aufsteigende vierköpfige Band aus Warschau nicht entgehen lassen. TIDES FROM NEBULA führen die Lauschenden in verträumt melancholische Tiefen unendlich scheinender Melodiebögen, die gleich Glas in hunderte von Teilen zu zersplittern drohen, um sich im nächsten Augenaufschlag mit geballter Kraft in heftigem Gitarrengewitter zu entladen.

Nachdem sie 2008 die zwei größten nationalen Bandwettbewerbe gewannen, ihr Debütalbum nicht nur in Polen euphorisch gefeiert wurde und sie zusammen mit Bands wie Caspian, God is an Astronaut und This Will Destroy You durch Europa tourten, kommen sie nun, mit neuem Album im Gepäck, zum ersten Mal in die p.m.k!

MOTHER'S CAKE bringen mit ihrer gekonnten Mischung aus Funk und Hardrock pure Energie auf die Bühne. Spätestens nach ihrem Sieg beim „Local Heroes Austria 2010 Band-Contest“ und ihren überzeugenden Live-Auftritten zählen sie wohl zu den größten Nachwuchskünstlern Österreichs.

myspace.com/tidesfromnebula
www.motherscake.com

by Los Gurkos Prod.

21:00 p.m.k | Eintritt: € 7.-

DEZ.

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



PREMONITION 13

feat: Scott „Wino“ Weinrich (usa | volcom records)

SLOWTORCH (ita | stoner rock)

SCOTT „WINO“ WEINRICH ist wirklich ein Hans Dampf in allen Gassen. Nach THE OBSESSED, SAINT VITUS (natürlich), SPIRIT CARAVAN, THE HIDDEN HAND, SHRINEBUILDER, seinem Solo-Debüt und seinem Akustikausflug „Adrift“ tut er sich mit PREMONITION 13 ein weiteres Betätigungsfeld auf. Musikalisch zitieren PREMONITION 13 Bands wie BLACK SABBATH oder KING CRIMSON, aber auch der Einfluss von WINO`S eigenen Bands, allen voran THE HIDDEN HAND, ist durchaus hörbar. Wenn Ozzy Osbourne die Unsterblichkeit je erreichen wird, dann müssen wir uns für SCOTT „WINO“ WEINRICH was Besseres einfallen lassen.

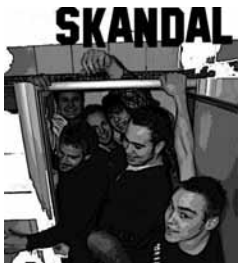
DONNERSTAG, 08.12.

www.premierentage.at

by Poison For Souls

Einlass 21:00

Eintritt: € 12.- | VVK € 10.-



SoFa-Fest live _ Squirrel Complex & SKAndal

Auch in diesem Semester findet wieder das SoFa Fest, das Semesterfest des Studiengangs Soziale Arbeit in der p.m.k statt. Für rockige Unterhaltung sorgen SQUIRREL COMPLEX und SKAndal. Feuriges Chili bringt heisse Atmosphäre. Der süße Nachgeschmack entsteht durch Muffins, Kuchen und vielem mehr. Also haltet euch Samstag den 10. Dezember frei und feiert mit uns. Um 20.00 Uhr gehts los!

SAMSTAG, 10.12.

by Bühne Innsbruck

20:00 p.m.k | Eintritt: € 1.-

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



p.m.k FILMDIENSTAG – PHILOSOPHIE UND FILM VOL. IX feat. L'ABÉCÉDAIRE DE GILLES DELEUZE (P.A. Boutang, Fra 1989)

1988 stand Gilles Deleuze, der das Fernsehen immer gemieden und das Interview gehasst hat einmalig vor der Kamera. Der Produzent Pierre-André Boutang (Arte) und die Journalistin Claire Parnet schrieben mit diesem Alphabet Fernsehgeschichte. In der Reihenfolge der Buchstaben des Alphabets von A wie „Animal“ bis Z wie „Zickzack“ eröffnet sich dem Zuschauer und Zuhörer das Denken des Philosophen Deleuze in seinen Gesten oder in den Erklärungen der Hände. Die inneren Bewegungen des Denkens manifestieren sich als etwas Äußerliches, Physisches, Sichtbares.

DIENSTAG, 13.12.

By djs aus mitleid & NLuKa
& Medien.Kunst.Tirol

20:00 p.m.k | Eintritt frei!



start tshirtdruckwettbewerb DIY12 live: TURN OUT | HOME

Der Tshirtdruckwettbewerb DIY12 wird hiermit eröffnet. Jede/r ist wieder aufgefordert sein/ihr Tshirtmotiv einzureichen und auch selbst in der Vereinswerkstätte siebzudrucken. Live geben sich TURNOUT (Trashmetal) und HOME (Sludge) beide aus Innsbruck die Ehre. TURNOUT ist die etwas andere Band, neuerdings mit dem etwas anderen Sänger. Sie will nicht so recht in vorgefertigte Schemata passen. Es ist aber durchaus gerechtfertigt, von gnadenlosen Riffmaschinen zu sprechen, die aber weitgehend darauf verzichten, reine Lärmorgien zu gestalten, sondern ihrem treibenden Metal-Gewitter auch gefühlvolle Passagen beimengen. Das Innsbrucker Trio HOME verwöhnt sein Publikum musikalisch mit einer kruden Mischung aus rockigen Riffs und metallischen Grooves. Sludge wird das meistens genannt.

FREITAG, 16.12.

www.shirt24.at
www.myspace.com/comehome
www.myspace.com/turnoutband

by innpuls & shirt24at

20:00 p.m.k | Eintritt: € 6.-



DJ MEISTER'S TRACKS AND VISUALS 2011 DJ/VJ FESTIVAL FÜR INNSBRUCK

Deutschland, Spanien, Italien, Österreich, Barcelona, Salzburg, Linz, Berlin, Wien und München, Veejays und Veejanes, DJs, Laptopkomponisten, Pianovirtuosen, Experimentalsynthesizer, Klangkybernetiker im Surroundsound und am Big Screen ...

Ein DJ mischt Musik. VJs mischen Filme, Videoclips, Fotos, Grafiken. Dieser visuelle Mix, der live entsteht, ist nicht wiederholbar und wird als Visual bezeichnet. Ein VJ übersetzt die Musik in Visuals, orientiert sich am Rhythmus, an der Melodie der Musik. Der/die VJ ist ein/e MalerIn, ein/e FotografIn, ein/e Filmschaffende(r), ein/e GrafikerIn ... VJs arbeiten mit verschiedenen Künsten und dadurch entsteht eine neue Kunstform ...

DJ MEISTER'S TRACKS AND VISUALS 2011 ist die dritte Ausgabe des ersten VJ-Battle-Contests Österreichs. Veejays und Veejanes, DJs und MusikproduzentInnen aus Deutschland, Italien und Österreich laden zu einer mehrstündigen Exhibition in den großen Saal des Leokinos in Innsbruck ein.

Bei DJ-Battles wird von der Fangemeinde ermittelt, wer die größten Skills an den Turntables hat, wer die besten und seltensten Platten kennt und spielt, und wessen Gesamtauftritt den authentischsten Stil und die glaubwürdigste Street Credibility bringt. Der VJ-Battle bringt diese Contestform erstmals von der musikalischen auf die visuelle Ebene. Zu erwarten ist eine mehrstündige kreative Bilderflut nicht nur vom lokalen Nachwuchs, sondern auch von den internationalen Gästen aus den VJ Schmieden in Berlin, Linz, Salzburg, Wien und München. Der passende Ton dazu kommt von den DJs, von Laptopkomponisten, Pianovirtuosen, Experimentalsynthesizern und Klangkybernetikern im ersten Saal des Leokinos, d.h. auf großer Kinoleinwand und mit vollem Surroundsound. Die Preisgelder betragen 2011: 1.500€ für den ersten, 1.000€ für den zweiten und jeweils 500€ für den dritten und vierten Platz.



FREITAG, 16.12.

www.tracksandvisuals.net

by Dj Meister

19:00 Leokino

DEZ.

Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa So Mo Di Mi Do Fr Sa
1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

INSIDE JOB • BAD BOY KUMMER • THE GREEN WAVE •
KHODORKOVSKY • WIDERSTAND IM HAIDERLAND

Polit-Film-Festival 11

Tarnen – Täuschen – Dealen

12. bis 16. Dezember im LEOKINO



kin*aux*ton // Das Kino & Konzert Doublefeature

SAMSTAG, 17.12.

Film: ALL TOMORROW'S PARTIES (GB 2009)

Konzert: THE FLYING EYES (us) | NAAM (us) | GO BANANAS (a)

In einer Ferienanlage an der Südküste Englands findet seit 1999 eines der außergewöhnlichsten Musikfestivals statt: Das ALL TOMORROW'S PARTIES bietet eine einmalige Mischung aus Pauschalurlaubs-Flair und aktueller Popmusik jenseits des Mainstreams. Jede Ausgabe wird von einer anderen Band oder einem Einzelkünstler kuratiert, die für die komplette Auswahl des Line-ups verantwortlich sind.

Regie: All Tomorrow's People und Jonathan Caouette

Hauptdarsteller: Nick Cave, Iggy Pop, The Gossip, Portishead, Sonic Youth, Battles, u.v.m.

Aus Baltimore, USA, kommt das Psychedelic-Blues-Quartett THE FLYING EYES, das sich in Machart und instrumentaler Besetzung zwischen The 13th Floor Elevators, den Doors und Retro-Stoner-Rock platziert. Neben dem ausdrucksstarken und markanten Gesang, der des öfteren auch an Glen Danzig gemahnt, besitzt die Musik der FLYING EYES vor allem Intensität und Melodie.

NAAM haben ihr neues Album Starchild im Gepäck. Das Heavy-Psych-Trio aus Brooklyn, NY steht ganz in der Tradition von OM, Sleep und Whitebuzz und schwingt dabei galant zwischen brockenschwerem Doom und federleichten Melodien hin und her.

Zum Aufwärmen gibt's Bananen-Rock der Salzburger Psychedelic-Stoner-Rocker GO BANANAS. Garantiert ohne Äpfel, dafür mit umso mehr Gespür für eingängige Songs.

www.soundzero.net
www.theflyingeyes.com
myspace.com/gobananasmusic

by sound zero & cinematograph

Film: tba @ cinematograph

Konzert: tba @ p.m.k

Eintritt: Kombiticket: 10.-

DEZ

Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31



2 x 3 HITS PARTY

Just Killers - No Fillers!

Alle Jahre wieder. 2x3 Hits von zig Innsbrucker DJs. Die besten Nummern des Jahres, die All-Time Favorites, die man schon ewig nicht mehr gehört hat, just Killers - no Fillers. Sogar die drei heiligen Könige könnten an dem Abend vorbeikommen und ihre drei Lieblingsnummern spielen, 3 Mal Hiphop, 3 Mal Allgemein. Jede/r ist eingeladen, allerdings wenns geht Vinyl Only! Lasst den Weihnachtswahnsinn beginnen! Just Killers, no Fillers!

FREITAG, 23.12.

by NKL Kultur

21:00 p.m.k | Eintritt: 5.-



SUGARCANE KRAMBAMBULI BASH

Dancehall & Roots Reggae

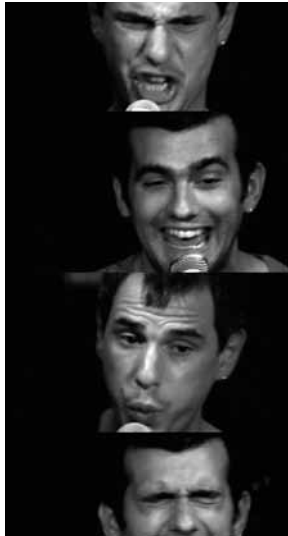
SONNTAG, 25.12.

by workstation

21:00 p.m.k | Eintritt: tba

WORKSTATION PROBERÄUME | EQUIPMENT | VERANSTALTUNGEN | SUPPORT
T/F+43 512 90 80 49 · office@workstation.or.at · workstation.or.at

VORSCHAU ...JÄNNER 2012



Die inoffizielle Abendveranstaltung zu YOG 2012

CHRISTOPH & LOLLO im p.m.k-Stadion

Schispringer- & Protestlieder, vom V-Stil in eine wirkliche Welt
Ja, es ist so. Als die sympathische Wiener Schispringer Boy Group C&L circa 1997 erstmals in Innsbruck in der Anlaufspur stand, da konnte es noch niemand wissen. Jahre später, nach 6 CD's mit circa 70 Protestliedern & Schispringer Songs sind sie immer noch nicht am kritischen Punkt aufgeschlagen. Dem Funaki und dem Frantisek wäre das ganze eigentlich so was von scheißegal, Hauptsache der Karl Heinz kommt in den Häfn.
Stehplatzreservierungen per mail an ctr@vakuum.at

DIENSTAG, 03.01.

www.christophundlollo.com

by v.a.k.u.u.m

21:00 p.m.k | Show Time: 22:15

Startgeld € 10.-

VVK im Musikladen € 9.-

Zivildienstler mit Ausweis ein Tritt frei

VYUY
AYUY
KYMY

mobiles
kulturzentrum
a-6020

**ungefähr 18 jahre:
v.a.k.u.u.m. quasi volljährig!**

Programm TBA !

DONNERSTAG, 05.01.

www.vakuum.at

21:00 p.m.k



„Erhältlich im Apple AppStore und Android Market.“

SmartRide.

Natürlich aus Tirol



Starkenberger
Bier

p.m.k [Plattform mobile Kulturinitiativen]
Viaduktbögen 18 [Büro], 19–20 :::: 6020 Innsbruck
Tel | Fax : +43 512 90 80 49
office@pmk.or.at :::: pmk.or.at



V.A.K.U.U.M | Inn puls | Medien.Kunst.Tirol | Club Flamingo | Full Contact | Die Bäckerei
Cognac & Biskotten | Workstation | saegewerk | DKK | Djs aus Mitleid
Cunst & Co | Poison for Souls | NLK Kultur | Bühne Innsbruck | K.U.U.G.E.L.
MUTINY! concerts & culture | Lovegoat | Symbiosonics | KV Aut.Ark | Firefly Concerts
Mozi Brews Film | shirt24at | Choke Media Empire | A.L.P Connect | Bar Irma
Powerplay | Los Gurkos Prod. | Soundzero | Innsbruck Contemporary | AFLZ

